
Subject: Aw: Kleinradios bei GRUNDIG 1952 bis 1954

Posted by [Getter](#) on Tue, 19 Nov 2013 22:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag :

Der bislang bekannte und von Grundig eingebaute Pendler (mit EF41, EF42) findet sich beispielsweise im Vorsatzgerät 106W :

http://www.radiomuseum.org/r/grundig_106w.html

Dieser Einbau-Pendler aus dem 106W wurde natürlich auch zum Nachrüsten für Rundfunkgeräte von Grundig angeboten, die noch nicht über ein werksseitig eingebautes UKW- Teil verfügen.

Es mag sein, dass es sich dabei um einen Lizenzbau eines Philips-Pendlers handelt, es gibt jedenfalls einen zumindest äußerlich sehr ähnlichen Philips-Pendler.

Wo es nun diesen Pendler zum Nachrüsten gab und Grundig bereits parallel das weit hochwertigere Empfangsteil mit der E/UCF12 für echte UKW-Superhets fertigte, warum sollte dann Grundig noch zusätzlich einen UKW-Pendler mit E/UCF12 fertigen ? Das gäbe doch schon wirtschaftlich gar keinen Sinn, denn Grundig war dafür bekannt, gerade auf große Stückzahlen Wert zu legen, um kostengünstig anbieten zu können.

Grüße aus HH !

P.S. Ich wärme das Thema nochmal etwas auf, weil mir gerade der 106W aufgefallen ist, der mir hier als Abschluss der Grundig-Pendler-Diskussion passend erscheint und die Pendler zum Thema 'Kleinradios' passen, allerdings zu Jahrgängen vor denen, auf die sich dieser Thread eigentlich bezieht.
